



## **Arbeitsgruppe Bodenkartierung / Groupe de Travail ,Cartographie des sols' Jahresbericht 2013 und Ausblick 2014**

### **Aktivitäten 2013**

#### **Werkstatt Bodenkartierung**

Im Zentrum der Aktivitäten stand die Erarbeitung des Berichtes „Bodenkartierung Schweiz ENTWICKLUNG und AUSBLICK“. Dabei geht es im Wesentlichen um die schweizerische Standard-**Bodenkartierungs-Methode FAL und ihre methodische, inhaltliche, technische und ,quantitative' Weiterentwicklung zur Methode FAL-Bodenkartierung+**. Zudem werden unterschiedliche Ansätze zur Erstellung von flächendeckenden Bodeninformationen / Bodenkarten präsentiert ebenso wie die qualitativen Anforderungen an Bodenkarten gemäss europäischen Vorgaben und des weiteren, Definitionen, Auswertungen und Anwendungsbeispiele.

Der heute vorliegende Bericht enthält Beiträge mehrerer Autoren. Beispiele von Anwendungskarten aus verschiedenen Kantonen, auf der Basis von Detailbodenkarten abgeleitet, illustrieren die breite Palette von ,functional soil maps'. Verwandte Umweltbereiche nutzen Bodenkarten zudem als Basisdaten für spezifische Fragestellungen, beispielsweise für Abflussprozesskarten.

An der Sitzung der AG Bodenkartierung Ende Oktober wurde der Berichtsentwurf im Plenum breit diskutiert. Zahlreiche schriftliche und mündliche Kommentare und Anregungen sind eingegangen. Der Bericht wurde in der Folge intensiv überarbeitet und ergänzt und liegt nun in einer 3. Fassung vor.

#### **Weitere Aktivitäten**

##### **Minimales Geodatenmodell Boden MGDM**

Die Leiterin der AG Bodenkartierung hat sich an der Anhörung zum MGDM Boden des Bundes beteiligt. Dieses konzeptionelle DM basiert auf dem Schadstoffdatenmodell von NABODAT, kombiniert mit dem Profildatenmodell, das vor rund 10 Jahren in der AG Bodenkartierung mit KantonsvertreterInnen und Kartierfachleuten erarbeitet wurde. Mit diesem Datenmodell schafft der Bund einen schweizerischen Standard und festigt damit indirekt auch die KLABS (Klassifikation der Böden der Schweiz).

##### **Teilnahme resp. Mitarbeit (durch ein oder mehrere Mitglieder der Arbeitsgruppe)**

am

- . Workshop Digital Soil Mapping der deutschen bodenkundlichen Gesellschaft DBG in Tübingen
- . Workshop WRB (organisiert durch die AG Klassifikation)
- . CAS Bodenkartierung; Durchführung des 3-tägigen Praxiskurses im Wald (Modul 2)

### **Ausblick 2014**

**Abschluss Bericht Bodenkartierung Schweiz;** Übersetzung ins Französische, Herausgabe als BGS-Dokument.

Weiterführung Praktische Überlegungen zur **Bodendatengest tzten Bew sserungsplanung**



BODENKUNDLICHE GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ

SOCIÉTÉ SUISSE DE P DOLOGIE

SOCIET  SVIZZERA DI PEDOLOGIA

Dieses Schwerpunktthema wird als Anwendung zum Bereich **Bodendaten und Wasserhaushalt** in Wald- und Landwirtschaft im 2014 weiter vertieft. Die Erarbeitung eines Fallbeispiels einer Bewasserungsplanung unter Miteinbezug von wichtigen Bodeneigenschaften ist für die Wintersitzung 2014 vorgesehen.

Die im Auftrag des BGS-Vorstands erstellte SWOT-Analyse zeigte, dass die AG Bodenkartierung eine gute Durchmischung bezüglich Erfahrung, Kompetenz und Institutionen aufweist, die Zusammenarbeit mit der Romandie jedoch reaktiviert werden sollte.

**Referat (aus Romandie) zum Thema Rebbergb den**

**CAS-Weiterbildungstag organisieren und durchführen**

Marianne Knecht, 20. 1. 2014